



Jahresbericht 2019

Die Schwerpunkte der Stiftung Gertrud Kurz wurden im Jahr 2019 einerseits auf die Bearbeitung der eingegangenen Gesuche und andererseits auf die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Taten von Gertrud Kurz im Rahmen verschiedener Aktivitäten gelegt. Zudem gab es im Stiftungsrat Veränderungen, wie nachfolgend erläutert wird.

Stiftungsrat

Im Jahr 2019 waren neben den Co-Präsidentinnen Nadine und Fabienne Arnold folgende Personen ehrenamtlich aktiv: Neela Chatterjee, Annina Indermühle, Marie Theres Langenstein, Jürg Meyer, Lou Losinger und Rohit Jain. Leider entschieden sich Rohit Jain sowie Neela Chatterjee nach langjährigem Engagement unseren Stiftungsrat per 31.01.2019 bzw. 31.12.2019 zu verlassen. Der Stiftungsrat bedankt sich herzlichst bei Neela Chatterjee und Rohit Jain für ihren grossartigen und langjährigen Einsatz für die Stiftung Gertrud Kurz.

Aktivitäten

Mit einem Vortrag an der „Morgestund“ der Kirchgemeinde Kirchberg im März zum Thema „Gertrud Kurz – wer war sie und was würde sie uns heute sagen?“ sowie im Rahmen eines Auftritts im Mai im Rahmen des Projekts vox mundi (speakers corner) von Radio RaBe, wurden das Leben und die Taten von Gertrud Kurz der Öffentlichkeit präsentiert und auf unsere Stiftung aufmerksam gemacht. Auch die im Juni und November herausgegebenen Kurznachrichten boten Einblicke in das Handeln unserer Stiftung. Während des gesamten Jahres wurden auf der Facebookseite der Stiftung Kurzbeschreibungen der unterstützten Projekte veröffentlicht.

Projektanträge

2019 gingen 63 Unterstützungsgesuche bei der Stiftung Gertrud Kurz ein. Davon wurden 20 innovative Projekte positiv bewertet und mit einem Beitrag zwischen CHF 500 und 2000 unterstützt. Gesamthaft wurden CHF 21'500 für die Unterstützung von Projekten gesprochen. Auf der letzten Seite findet sich eine Auflistung der unterstützten Projekte, welche deren Vielfalt sowie die Unterschiedlichkeit der angesprochenen Zielgruppen und Settings aufzeigt.

Jahresrechnung & Dank an Spender*innen

Die Spendenbeiträge fielen 2019 mit CHF 19'624 deutlich höher aus als im Vorjahr (2018: CHF 15'197). Dank der günstigen Konjunktur konnten wir zudem einen Anlagengewinn von CHF 8'821 erzielen, wodurch wir wieder rund den Vermögensbestand vom letzten Jahr erreicht haben. Das Jahr 2019 wurde aufgrund der gesprochenen Beiträge an Projekte von insgesamt CHF 21'500 sowie den übrigen Ausgaben (u.a. Verwaltung) mit einem Reinverlust von CHF 1328 abgeschlossen.

Ein grosses Dankeschön möchten wir an dieser Stelle den insgesamt 119 Spender*innen (Privatpersonen sowie Kirchgemeinden) aussprechen, welche uns im Jahr 2019 finanziell unterstützt haben. Besonderer Dank gilt dabei unseren treuen Dauerspender*innen, die monatlich einen Beitrag an uns überweisen.

Betriebsrechnung vom 1.1.-31.12.2019

Bezeichnung	2019	2018
Ertrag		
Spenden	19'624.35	15'197.15
Andere Einnahmen	0.00	0.00
Total Ertrag	19'624.35	15'197.15
Aufwand		
Zuschüsse an Projekte	19'500.00	12'500.00
Zuschüsse an Projekte	19'500.00	12'500.00
Interner Projektaufwand		
Druck- und Versandkosten Kurznachrichten	5'268.10	5'443.40
	5'268.10	5'443.40
Lohnaufwand		
Löhne	2'013.00	2'588.60
	2'013.00	2'588.60
Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
Büromaterial, Fotokopien	0.00	95.95
Übriger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2'523.45	2'067.35
Werbeaufwand, Logo, Homepage	144.00	108.00
	2'667.45	2'271.30
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Übriger Finanzertrag	325.50	1'211.39
Kursgewinne/-verluste Wertschriften	-7'186.72	6'373.88
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	-1'634.44	-2'138.86
	-8'495.66	5'446.41
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Anpassung Wertschriften an Verkehrswert	0.00	0.00
	0.00	0.00
Jahresergebnis der Stiftung	-1'328.54	-13'052.56

Projektträgerschaft <i>Projekt</i>	Betrag (CHF)
Observatoire romand du droit d'asile et des étrangers (ODAE) Genève <i>Durcissement à l'encontre des Érythréen-e-s: le droit d'asile atteint dans son essence?</i>	1000
Stiftung Wetterbaum , Frauenfeld <i>Flüchtlingsarbeit SALEM Frauenfeld</i>	1000
Schweizerische Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht , Bern <i>Ausbau der Dokumentations- und Sensibilisierungsarbeit</i>	1000
Solidaritätsnetz Bern , Bern <i>Kinderrechte selbstbestimmt</i>	2000
Migrant Solidarity Network , Bern <i>Ticket for Protest</i>	1000
Stiftungsgarten GmbH , Bern <i>Begleitung von Menschen mit Fluchthintergrund in schwierigen Situationen beim offenen Gärtnern im Stiftungsgarten Bern</i>	1000
Verein KriBA , Basel <i>KriBA Kritische Bildungsarbeit</i>	1000
Verein Papilio , Bern <i>Netzwerk für die psychische Gesundheit von Geflüchteten</i>	2000
Filmonauten gmbh , Emmenbrücke <i>Zelihas Hütte</i>	1000
Verein Femmes-Tische/Männer-Tische , Wabern <i>Projekt TRAUMA LOS</i>	1000
Verein Kunsttherapie , Basel, <i>Malraum/Werkstatt für minderjährige Flüchtlinge</i>	1000
Stiftung Sankturbanhof Sursse, Sursee <i>Ausstellung: Unterwegs. Vom Streben nach Glück</i>	1000
Westwind, Fachstelle SpielRaum , Bern <i>Wenn Dinge sprechen – ein offenes Kunstangebot in den Herbstferien für Kinder und Jugendliche im Tscharnergut</i>	500
MiauQ , Bern <i>MiauQ</i>	1000
Verein Multaka , Bern <i>Multaka – Geflüchtete zeigen das Museum</i>	1000
Service Civil International , Bern <i>Create a common understanding</i>	1000
Verein Gastwerk , Bern <i>Gastwerk in der Feuerwehr Viktoria</i>	1000
Centre Suisse pour la Défense des Droits des Migrants CSDM , Genève <i>Eritreische Asylsuchende – über die Anerkennung des Schutzbedarfs zur gesellschaftlichen Teilhabe</i>	1000
Terres des femmes Schweiz , Bern, <i>Migrantinnen und geflüchtete Frauen durch Gruppenangebote stärken</i>	1000
Verein zur Verbesserung der Welt (VzVdW) , Bern <i>IntegrationsBrücke Bern</i>	1000
Total 20 Projekte	21'500¹

¹ In diesem Betrag sind 1'000.- CHF eingerechnet, die erst 2020 überwiesen wurden sowie 1'000.- CHF, die noch nicht überwiesen werden konnten. Der Betrag weicht deshalb um 2'000.- CHF von der Jahresrechnung 2019 ab.